

Referatsberichte für die 1. ordentliche UV Sitzung im WS2022/2023

Inhalt

Referat für Bildungspolitik.....	1
Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten	2
Referat für Sozialpolitik und Wohnen	2
Referat für Umwelt und Ökologie	3
Referat für feministische Politik	5
Referat für Kultur und Sport.....	5
Referat für Presse.....	6
Referat für Öffentlichkeitsarbeit	7
Referat für internationale Angelegenheiten und Diversity	7
Referat für Organisation.....	10
1. Inventarisierung	10
2. Digitalisierung.....	11
3. Räumlichkeiten ÖH.....	11
4. Sonstiges	11
Referat für Disability	11

Referat für Bildungspolitik

Dieser Bericht umfasst den Zeitraum von Mitte Juni 2022 bis Mitte Oktober 2022.

Seit Mitte Juni haben wieder Treffen mit Vizerektor Weichbold stattgefunden. Während Juli und August haben die zweiwöchigen Jour Fixes mit ihm pausiert, wurden nun aber wieder aufgenommen.

Zusammen mit Manuel Gruber aus dem Vorsitzteam und dem Referat für Sozialpolitik und Wohnen hat das Referat eine Informationsveranstaltung für Erstsemestrierte organisiert und abgehalten, in der ihnen wichtige Infos zur ÖH, zu den Stipendien und vor allem zum Studienrecht vermittelt wurden. Vor allem der erste der beiden Termine wurde sehr stark besucht.

In den Sommerferien war das Arbeitspensum im Referat deutlich niedriger. Nichtsdestotrotz haben sich auch in dieser Zeit Studierende mit Fragen an uns gewandt, die wir gerne beantwortet haben.

Der Referent wurde vom Vorsitzteam als Jurymitglied für den diesjährigen Excellence Teaching Award der Uni Salzburg nominiert. Die Einreichungen wurden den Jurymitgliedern bereits übermittelt und findet nun die Phase statt, in der sich die Jurymitglieder selbständig durch das Material durcharbeiten. Anfang November findet die Jurysitzung statt.

In Kürze wird zudem die Arbeitsgruppe zur Satzung (FV-Struktur etc) wieder aufgenommen.

Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten

Der Fokus des Referates für wirtschaftliche Angelegenheiten seit Anfang Juli war erneut die erfolgreiche Erstellung des Jahresabschlusses entsprechend § 40 HSG. Die Beauftragung von Moore Interaudit mit der Prüfung erfolgte in der 2. ordentlichen UV-Sitzung am 15.06.2022. Die Beauftragung der MPD Steuerberatungs-GmbH erfolgt noch in der 1. Ordentlichen UV-Sitzung am 21.10.2022. Es gilt zu erwarten, dass die gesetzlich festgelegten Abgabetermine für den Jahresabschluss eingehalten werden.

Ansonsten zählte zu den Haupttätigkeiten des Wirtschaftreferates das tägliche Geschäft der ÖH Uni Salzburg, welches neben den üblichen Refundierungsanträgen, Zahlungsanweisungen und Honorarnoten auch die Bearbeitung von unterschiedlichen Anträgen beinhaltet, namentlich:

- Sozialstipendien
- Coronahilfsfondanträge
- Kinderbetreuungsanträge
- Kultur- und Projektförderungsanträge
- Fahrtkostenunterstützungsanträge
- Heimeförderungsanträge

Abgesehen davon wurde der JVA 2022/23 für das WS 22/23 überarbeitet, um das wirtschaftliche Gebaren der ÖH Uni Salzburg genauestens zu repräsentieren. Auch die Gebarungsordnung wurde Ziel einiger Überholungen, welche einen Prozess für den Umgang mit Gewinnen durch StVen für die ÖH Uni Salzburg nach dem Beschluss in der nächsten UV-Sitzung in Existenz rufen werden.

Insgesamt waren die letzten Monate weiterhin sehr erfolgreich für das Wirtschaftsreferat. Das Gebaren der ÖH Uni Salzburg ist genauestens repräsentiert und der Wirtschaftszustand der ÖH Uni Salzburg kann nach den durch die Corona-Krise entstandenen Schwierigkeiten im Wirtschaftsjahr 2020/21 als saniert betrachtet werden.

Referat für Sozialpolitik und Wohnen

- Patrick Brandauer, Referent
- Sarah Podratzky, Sachbearbeiterin

Zu den alltäglichen Hauptaufgaben des Referates zählen nach wie vor die Bearbeitung und Kontrolle der verschiedensten angebotenen Unterstützungsleistungen für Studierende (Sozialstipendium, Kinderbetreuungsunterstützung, Fahrtkostenunterstützung, Mental Health-Fonds), sowie die Betreuung und Beantwortung zahlreicher E-Mails.

Da der Mental Health-Fonds mit 30.09.2022 auslief und der Bedarf nach weiterer Unterstützung gegeben ist, wird es ab 01.11.2022 eine Neuauflage mit leicht veränderten Richtlinien geben. Darüber hinaus werden aufgrund der Teuerungskrise auch die Richtlinien des Sozialstipendiums adaptiert.

Zudem hat das Referat mit Sarah Podratzky seit Anfang September eine neue Sachbearbeiterin, wo in den darauffolgenden Wochen die Einarbeitung stattfand.

Referat für Umwelt und Ökologie

Das Referat für Umwelt traf sich regelmäßig.

Das Referat für Umwelt hat gemeinsam mit dem Öffentlichkeitsreferat die Zero Waste Challenge evaluiert. Hierbei wurden die Feedbacks der Teilnehmer:innen (auch des Vorsitz) aufgearbeitet und auf Social Media veröffentlicht. Auch die Preise im Wert von 75 € wurden an die Teilnehmer:innen ausgehändigt.

Zudem hat das Umweltreferat mit dem Afro-Asiatischen Institut kooperiert und einen Klimaspaziergang beworben.

Gemeinsam mit Michael Aasen hat das Referat für Umwelt die Klimatage der NaWi-Mensa organisiert. Herr Hötzendorfer hat eingewilligt an drei Tagen (21.10.22, 11.11.22, 20.01.23) ausschließlich vegetarische und vegane Gerichte anzubieten. Hierbei steht der Fokus der Fleischreduktion aufgrund der hohen CO2 Bilanz im Fokus. Beworben wird der erste Klimatag mit Plakaten und Flyern, welche an der NaWi aufgehängt und verteilt werden. Zusätzlich wird der erste Klimatag am 21.10.22 von einem kleinem Rahmenprogramm begleitet. Es wird Infostände für FFF, PGC Studentteam und dem Umweltreferat geben. Eine botanische Mittagspause wird in Form eines Vortrags über Nutzpflanzen im Botanischen Garten abgehalten.

Zudem organisiert das Umweltreferat gemeinsam mit dem Kulturreferat einen veganen Mitbring-Brunch, der am 28.10.22 stattfinden soll.

Das Umweltreferat hat die Vorbereitungen für Gutscheine in der Höhe von 5€ für das vegane Essen an der NaWi-Mensa getroffen, sich dafür mit Herr Hötzendorfer von Mensen.at koordiniert, einen Vertrag aufgesetzt, sowie die Gutscheine entworfen. Ebenfalls wurden erste Schritte bei der Wiedereinführung des veganen ÖH-Weckerls gemacht.

Das Umweltreferat der ÖH Salzburg hat sich mit dem Bundesumweltreferat getroffen. Dort wurde sich darüber ausgetauscht, woran die jeweiligen Referate aktuell arbeiten und was die Pläne für die Zukunft sind.

Das Umweltreferat war daran beteiligt, den Protest gegen den Ausbau der Mönchsberggarage zu organisieren und trug maßgeblich zu der Kommunikation zwischen den verschiedenen Gruppen bei:

- Nein Zum Loch: Es wurde Restbudget von verschiedenen ÖH-Gruppen gesammelt, um Ausgaben der „Nein zum Loch“ Kampagne zu stützen. Diese Unterstützung war zwar sehr fordernd zu koordinieren, jedoch wurde der Ausbau tatsächlich verhindert und deshalb sehen wir uns in unserem Handeln bestätigt. Neben der finanziellen Unterstützung half das Umweltreferat ebenfalls bei der organisatorischen Arbeit mit und nahm an fast allen Orga-Treffen teil.
- Aktionsbündnis Mobilitätswende Salzburg (AMS): Das Umweltreferat war maßgeblich an Vorbereitung und Durchführung der Aktionen des Aktionsbündnisses beteiligt, beispielsweise an zwei angemeldeten Protestcamps und weiteren kleineren, öffentlichkeitswirksamen Aktionen, wie beispielsweise einer „Lärm-Aktion“.
- Fridays For Future Salzburg: Das Umweltreferat unterstützte auch die lokale Fridays For Future Bewegung, bei der Kampagne gegen den Ausbau der Mönchsberggarage.

Der Ausbau wurde erfolgreich verhindert. Damit wurde nicht nur langfristig das Leben aller jungen Menschen verbessert, durch eine etwas abgeschwächte Klimakrise. Es wurde auch ganz direkt der Alltag der Studierenden verbessert: Der Krauthügel als beliebtes Naherholungsgebiet wurde erhalten, eine Ausweitung des Stauproblems wurde verhindert und es wurde verhindert, dass 40 Mio€ in einem fossilen Projekt versenkt wurden, welche nun stattdessen eventuell in klimagerechte und sozial gerechte Mobilitätsformen investiert werden können, von denen auch Studierende profitieren.

Das Umweltreferat engagiert sich auch weiterhin im Aktionsbündnis Mobilitätswende Salzburg und nahm im Rahmen dessen an der Mobilitätswendekonferenz am 10.9.22 teil. Dort konnte sich mit vielen anderen Mobilitätswende-Organisationen aus ganz Österreich vernetzt werden, sowie gemeinsame, österreichweite Forderungen erarbeitet werden. Ebenfalls wurde an einem internen Klausur-Wochenende teilgenommen, bei dem die weitere Arbeit des Aktionsbündnisses geplant wurde. Damit wird versucht die dringend notwendige Mobilitätswende auch in Salzburg weiter voranzutreiben, für eine Stadt in der Studierende mehr Platz haben als Autos und für eine lebenswerte Zukunft für alle junge Menschen.

Das Umweltreferat unterstützte den Weltweiten Klimastreik von Fridays For Future Salzburg am 23.9.22 und unterstützt weiterhin FFF Salzburg im Kampf für eine lebenswerte Zukunft für alle.

Das Umweltreferat nahm an der Herbstschule der Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen (JBZ) teil. Dort konnte sich nicht nur inhaltlich weitergebildet werden, sondern auch neue Kontakte geknüpft werden.

Das Umweltreferat hat am 29.9.22 an einer Veranstaltung des Klimarates teilgenommen. Der Referent nahm dort an einer Podiumsdiskussion im MARK teil.

Das Umweltreferat ist dabei, sich mit der Bewegung „Erde Brennt“ / „End Fossil Occupy“ auseinanderzusetzen.

Referat für feministische Politik

Über die Sommermonate haben wir gemeinsam einen Jahresplan erstellt und uns überlegt, welche Projekte wir gemeinsam angehen wollen.

Wir möchten in den nächsten Wochen einen Infostand für das FemRef organisieren, damit dieses bekannter wird und damit wir als FemRef mit den Studierenden in Kontakt kommen. Dafür erarbeiten wir gerade einen Plan und erstellen Goodies und Werbematerial.

Außerdem haben wir am ÖH Teambuilding Event teilgenommen und konnten uns dort mit anderen Referaten vernetzen.

Aus dieser Vernetzung ist eine Zusammenarbeit mit dem Disability Referat entstanden; gemeinsam wollen wir eine Kampagne zum Thema "Gender Health Gap" erstellen und Studierende über die Kanäle der ÖH über verschiedenste gesundheitsbezogene Themen informieren.

Zudem sind wir in Planung, ein Projekt zum Thema Pro Choice zu starten, um die Sichtbarkeit dieses Themas zu verstärken.

So wie jedes Semester bieten wir auch jetzt wieder Beratungszeiten an, in denen Studierende zu uns ins Büro kommen können; unsere Beratungszeiten sind immer mittwochs von 17 Uhr bis 18.30 Uhr.

Das Menstruationsprojekt wird seit Beginn des Semesters wieder aufgenommen, da nun wieder mehr Präsenzlehre stattfindet, dazu wird Kontakt zu den Stven aufgenommen. Mithilfe der Rückmeldungen der Stven aus den letzten Semester erarbeiten wir ein Konzept, wie wir an allen Standorten eine ausreichende Menge an Menstruationsartikeln zur Verfügung stellen können. Zudem erstellen wir gerade einen Plan, wie wir das ganze Projekt nachhaltiger und effizienter gestalten können, damit es auch auf Dauer gut und reibungslos funktioniert.

Referat für Kultur und Sport

Eigene Veranstaltungen

Oktober

- Semester Opening im CityBeats
- Get-Together + Speedfriending im Glorious Bastards
- Stadtrallye
- Schnitzeljagd
- Mitbring-Picknick
- Mitbring-Brunch

Geplante Veranstaltungen für November und Dezember

- Mental Health Workshop(s)
- Mitbring-Brunch + Informationsbeitrag gemeinsam mit Umweltref
- Sportworkout(s)
- Poetryslam
- Winterwanderung
- Podiumsdiskussion

Referatsinterne Tätigkeiten

Da das bisherige Team das Referat verlässt, erfolgten notwendige Vorbereitungen zur Übergabe.

Referatsübergreifende Tätigkeiten

Es gab Besprechungen mit dem Vorsitz, bezüglich des Personalwechsels, der Ersti-Woche und interner Tätigkeiten. Des Weiteren gab es eine Besprechung mit dem Umweltreferat bezüglich des gemeinsamen Mitbring-brunchs.

ÖH Clubs

Die Websiteinträge und Mitgliederlisten wurden laufend aktualisiert. Außerdem hat sich der Club „Reflect & Connect“ gegründet.

Projektförderungen

Seit August wurden folgende Projekte gefördert: das Theaterstück „Nilbiriens Geheimnis“, Die Salzburg Club Comission und die Kritische Bibliothek.

Externe Veranstaltungen, Kooperationen und Gewinnspiele

Es kam im neuen Semester bisher zu einer WW-Verlosung.

Referat für Presse

Die Arbeiten im Pressereferat gestalteten sich nicht anders, als in den Monaten davor. Das Hauptaugenmerk liegt auf der Erstellung der jeweils nächsten Ausgabe der uni:press. Die uni:press #709 wird am Mittwoch, den 19.10, in den Druck gehen und Ende Oktober 2022 im Print in den einzelnen Fakultäten aufliegen, sowie zeitgleich online erscheinen. Die Auflage beträgt aktuell 1.500 Stück.

Parallel zu diesen „Routearbeiten“ arbeitete die Redaktion an einem neuen Webauftritt der uni:press. Im Fokus stand hierbei vor allem ein modernes Nutzer*innenerlebnis bieten zu könne, sowohl am Desktop als auch am Handy. Mit der Umsetzung wurde die Salzburger Firma „Beyond

Digital“ (Carl-Zuckmayer-Str. 33, 5020 Salzburg) beauftragt. Die Summe beläuft sich dabei auf 2394,00€.

Wenn dieses Projekt abgeschlossen ist, soll als nächstes ein effektives und leser*innenfreundliches digitales Abosystem erstellt werden (Abonnement mit automatisiertem Versand, PDF der uni:press per Mail, usw.).

Referat für Öffentlichkeitsarbeit

- 1) Es gab einen Referent:innenwechsel, die neue Referentin für Öffentlichkeitsarbeit ist Victoria Fischinger. Die Sachbearbeiterin Agnes Mühlbauer hat ihr Amt Ende September niedergelegt. Dementsprechend wurde Anfang Oktober die neue Sachbearbeiterin Caroline Schell eingesetzt. Zu ihren Aufgaben werden zukünftig allfällige Aufgaben auf Social Media zählen.
- 2) Der Newsletter wird seit Ende April von Sachbearbeiterin Lena Florian geführt und erscheint wie gewohnt sonntags gegen 13:00 Uhr.
- 3) Seit Mitte Juni 2022 wurden die Social-Media-Kanäle der ÖH weitergeführt mit Informationspostings inklusive deutschen und englischen Informationstexten, hilfreichen Studiumtipps und unzähligen Weiterbildungs- und Freizeitevents der Universität Salzburg. Der Instagram-Account hat seit dem letzten Referatsbericht um 20,91 % Follower:innen dazugewonnen, das sind folgedessen 737 neue Follower:innen. Die aktuelle Followeranzahl beläuft sich auf 4260 (Stand: 12.10.2022). Mit gezielten zeitlichen und formal abgestimmten Digitalposts konnten im Zeitraum Juni – Oktober weitaus mehr Konten erreicht werden als die Funktionsperioden zuvor.
- 4) Das Design wurde seitdem Zeitraum des letzten Referatsberichtes nicht abgeändert. Lediglich änderte sich das Bildbearbeitungsprogramm um zum Adobe Programm InDesign. Die beiden Referate für wirtschaftliche Angelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit verwenden mit Mitte Oktober ein gemeinsames Indesign-Teamkonto, um kostengünstig und effizient arbeiten zu können.
- 5) Der Win Wednesday wird wie gewohnt wöchentlich vom Referat für Kultur und Sport weitergeführt. Victoria Fischinger hat die Kampagne rund um die Krebsvorsorge (Flyer) Ende September erstellt und drucken lassen. Gemeinsam mit Caroline Schell wird Victoria Fischinger am zukünftigen Projekt „Student der Woche“ arbeiten. Das Projekt soll wöchentlich per Instagram-Reels generiert werden, um wieder mehr auf die Student:innen einzugehen. „Student der Woche“ wird anhand eines Leitfadeninterviews durchgeführt. Ziel davon wird sein: Erfahrungen, Tipps, Ratschläge und vieles mehr von Studenten und für Student:innen zu erfahren.

Referat für internationale Angelegenheiten und Diversity

Hintergrund

Dieser Bericht beschreibt die Initiativen und Aktivitäten des Referats für Internationales und Diversity unter der Leitung von Serge Nengali Kumakamba während der Amtszeit 2021-2022.

Serge war seit Dezember 2021 zum Referenten für Internationales und Diversity ernannt worden. Lea war seit 1 Mai 2022 zur Sachbearbeiterin des Referats (mit AE) eingesetzt worden. Gemeinsam mit Hande, die mit 1 Mai 2022 weiterhin als Sachbearbeiterin des Referats im Bereich Diversity (ohne AE), hatte das Referat begonnen seine Aktivitäten im Rahmen eines vorab festgelegten Strategie- und Maßnahmenplanes zu operationalisieren.

Infolge seines Wechsels an die Universität Graz als Doktorand und seiner neuen Aufgaben als Max-Planck-Forscher haben Serge und sein Team beschlossen, ihre derzeitigen offiziellen Positionen in der ÖH- Uni Salzburg zum 01. Dezember 2022 aufzugeben.

Gemeinsam bedankt sich das Referat-Team beim Vorsitzteam- ÖH Uni Salzburg für die kompetente Unterstützung und bei der ganzen Team- ÖH Uni Salzburg für das Vertrauen und den Beistand, die es während ihrer Amtszeit genossen haben.

Dieser Abschlussbericht soll dazu als Leitfaden für das übernehmende Team dienen.

B) Zusammenfassung

1. Festlegung des Strategie- und Maßnahmenplanes

Zunächst musste das Referat einige Grundlagen schaffen, um seine künftigen Aktivitäten besser planen und organisieren zu können. Die Idee eines Strategie- und Maßnahmenplans, das bis zum geplanten Hearing im Februar 2022 herausgegeben werden sollte, wurde ins Auge gefasst, um Ideen und spezifische Aktivitäten und deren Ergebnisse vorzuschlagen, einschließlich der Suche nach Team-Mitgliedern, des Stakeholder-Mappings und Aufbaus von Netzwerken. Dies geschah nach einer Reihe von Sitzungen mit Hande, um den aktuellen Stand der Dinge im Referat und die erwarteten Ergebnisse zu erörtern und besser planen.

Das beigefügte Strategie- und Maßnahmenplan beschreibt die Ziele und Aktivitäten des Referats unter 2 thematischen Schwerpunkten: *Arbeitspaket Internationales und Arbeitspaket Diversity*; und 4 Überschriften: *Strategie, Aktivitäten, Ergebnisse und Leistungsindikatoren*.

Die geplanten Aktivitäten sind vom Vorsitz-Team zu prüfen bzw. darüber zu beraten.

2. Speedfriending-Event

Das Ziel dieser Veranstaltung war es, internationalen und PLUS Studierenden die Möglichkeit zu geben, unter ihnen und andere Studierende an der PLUS kennenzulernen, um das Beste aus der Auslandserfahrung mit Studenten in Salzburg zu machen!

Die Veranstaltung wurde im Rahmen der International Week an der PLUS organisiert. 150 TeilnehmerInnen konnten sich gegenseitig begrüßen und kennenlernen; hoffentlich dauerhafte

Freundschaften an der PLUS aufbauen, während sie an einem gemeinschaftlichen Umfeld teilnahmen. Das gegenseitige Erzählen von Geschichten hatte eine große positive Auswirkung.

Ähnliche Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit anderem Referat, z.B. Disability, sind geplant.

3. PLUS HANGOUT SESSION SERIES- We Made it! Hang-Out Session Series, Vol. 01

Die Idee der PLUS HANG-OUT SESSION stellt ein Betreuungsnetzwerk unter Studierenden vor, das darauf ausgerichtet ist, eine anregende und integrative Stimmung zu schaffen, die dazu dienen soll, ein positives und inspirierendes Umfeld für internationale Studenten zu bringen.

In diesem Zusammenhang wird eine Reihe von Events in Verbindung mit anderen ÖH-Referaten und Gästen der PLUS moderiert und geplant. Während der geplanten Events wird die Möglichkeit bestehen, einen Redner einzuladen, um Wissen und Erkenntnisse zu einem spannenden Thema mit Studenten auszutauschen.

Diese wird gleichzeitig die Möglichkeit für Studenten bieten, sich regelmäßig zutreffen und auch weiterhin ähnliche Veranstaltungen auf der Plattform „Together.Social App“ selbst organisieren zu können. Die „Together.Social App“ ist eine solche Shared-Community-Plattform-App, die dann regelmäßige Kontakte zu eigener Initiative unter Studenten gestattet, bzw. Studenten zur Organisation, Durchführung und Teilnahme an sozialen und kulturellen Aktivitäten an PLUS einzuschließen kann.

Das erste Event „PLUS Hang-Out Session Series“ findet am kommenden 29 Juni statt. Eine Einladung wird an einen interessanten Gastredner geschickt, der über Ihre/seine fachlichen, künstlerischen oder kulturellen Bestrebungen und Engagements in einer freundlichen Atmosphäre im Park (oder Freiraum) erzählen wird, während die Teilnehmer Snacks und Erfrischungen an einem sonnigen Nachmittag im Grünen (oder im Raum) genießen werden.

45 Minuten werden für den wissenschaftlichen Austausch vorgesehen, bis zu 1 Stunde für den gemütlichen und informellen Austausch beim geplanten Sommerfest am Juridicum, und ein auf der „Together Social App“ veröffentlichtes After-Hangout-Event im Half Moon wird dann alle zu einem abschließenden Beisammensein am Abend führen.

4. Eingehende E-Mails

Wir haben begonnen, den E-Mail-Posteingang regelmäßig zu verwenden, auf E-Mails zu antworten, Spams zu filtern und bereinigen. Wir werden in Zukunft noch mehr davon Gebrauch machen, um den Informationsfluss mit den Stakeholdern zu steigern.

5. CIVIS Moot Court

Die Planung und Ausführung eines bündnisübergreifenden und multidisziplinären Moot Court zum Thema „Advanced Topics in Law, Business, Policy and Technology“ wird die Gelegenheit für eine enge Zusammenarbeit mit CIVIS Steering Committee an PLUS und einen Beitrag zur Umsetzung des CIVIS-Rahmenprogramms liefern.

Das Konzept befindet sich noch im Anfangsstadium. Derzeit werden Kontakte zu den in Frage kommenden Einrichtungen und Netzwerken gesucht und unternommen, um Beiträge und Unterstützung für die Initiative zu erhalten.

6. Geplant

Damit die festgelegten Ziele des Strategie- und Maßnahmenplans effektiv erreichen werden, werden einheimische und ausländische Studenten als ehrenamtliche Hilfskräfte im kommenden Semester in das Referat mit einbezogen und andere Referate zur Zusammenarbeit eingeladen.

Anhang:

- Speedfriending-Event_Konzept
- Speedfriending_Event_Photos
- Hang-Out Session Series_Konzept
- Hang-Out Session Series_Event_01
- Moot Court Konzept- in Bearbeitung
- Stakeholder-Liste mit Kontakten- in Bearbeitung
- Strategie- und Maßnahmenplan des Referats
- Referatsbericht_01 (Februar 2022)
- Referatsbericht_02 (Mai 2022)
- Referatsbericht_03 (Juni 2022)
- Jahrestätigkeitsbericht (Juli 2022)

CC: Manuel, Lara, Laura, Hande, Lea und Johannes

Am 16 Oktober 2022

Serge Nengali Kumakamba, LL.M.

Referat für Organisation

1. Inventarisierung

Abarbeitung der Inventarisierungsliste in Zusammenarbeit mit den StVen abgeschlossen. Laufende Aktualisierungen.

2. Digitalisierung

Neue Streamingsoftware mehrmals erfolgreich in Gebrauch. Einzelheiten werden je nach Event laufend angepasst. (UV, Podiumsdiskussionen etc.)

3. Räumlichkeiten ÖH

Aufgrund der unklaren Zuständigkeit bzgl. Frei:Raum wurde ein neues Verleihsystem erarbeitet, welches voraussichtlich mit Ende Oktober in Kraft treten soll. Außerdem wurde der Frei:Raum gereinigt. Eine Säuberung der Böden steht noch aus. Hierzu wurden bereits etwaige Angebote eingeholt.

Ebenso ist geplant das Archiv des Bürogebäudes zu reinigen. Diese soll mit Dezember (vl. während den Winterferien) stattfinden.

4. Sonstiges

- Vernetzungsarbeit mit StVen, FVen etc.
- Daily Business (E-MailVerkehr etc.)
- Treffen mit dem Vorsitz über weiteres Vorgehen des OrgRefs.

Markus Oebelsberger (Referent für Organisation)



Referat für Disability

Juli, August:

- Juli: Durchführung ÖH-interner Vortrag zu barrierefreier Veranstaltungsplanung von Hannah Wahl (Monitoring Ausschuss Österreich)
- individuelle Beratung mehrerer Studierender, insbesondere hinsichtlich der Wohnsituation in Salzburg
- persönliche Weiterbildung zum den Bereichen Disability, Disability Studies und sozialer Gerechtigkeit (Literatur, Vorträge)

September:

- Ausführliche Jahresplanung:
 - Kooperationen (StV Germanistik, Sozial Referat, Feminismus Referat)
 - neugestaltung des Social-Media Auftritts
 - Planung einer Vortragsreihe zu unterdiagnostizierten/untererforschten Krankheiten und Behinderungen
 - Koordination weiterer Treffen mit Universitäts-Instanzen
 - Planung von Get-Togethers für Studierende mit Behinderung; Fortsetzung der "InklusiveWelt" Reihe

Oktober:

- Vernetzung mit dem Kunst-Kollektiv Black Ferk Studio, das sich thematisch auf ME/CFS fokussiert und bereit ist, einen Vortrag bei uns zu halten
- Treffen mit FemRef für Planung einer Kampagne zum Gender Health Gap: gender-spezifische Unterschiede in Forschung, Therapie und sozialer Gewichtung von Erkrankungen und Behinderungen
- Beginn einer Kooperation mit dem SozRef und Anita Moser (Senior Scientist am Programmbereich Zeitgenössische Kunst und Kulturproduktion) zu Anti-Klassismus Maßnahmen (da Klassismus und Ableismus oft Hand in Hand gehen)